

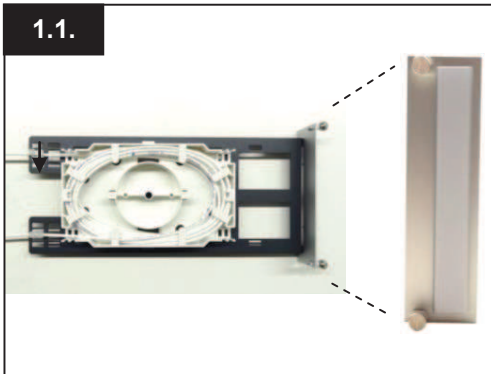


Baugruppenträger (BGT) komplett (Referenz-Art.-Nr. 1073803), bestehend aus:

- 1x 19"-Baugruppenträger (BGT)
- 1x 19"-Befestigungsset (4er)
- 1x Klettverschluss 10mm, Länge 1 Meter
- 20x kurze Kabelbinder
- 20x lange Kabelbinder

Inhaltsverzeichnis und Anleitung für:

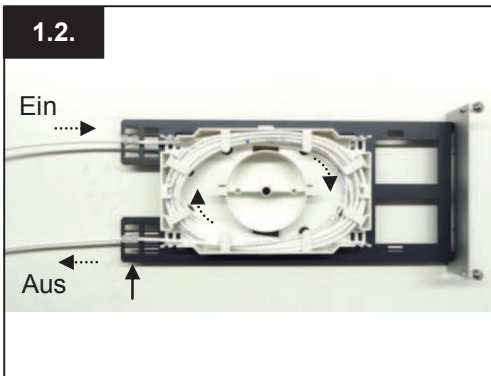
1.1.	Kompakt-Blindeinschubmodul 3 HE / 7 TE	Seite 2
2.1.	Erläuterungen zum 19"-BGT 3 HE	Seite 3



Kompakt-Blindeinschubmodul 7 TE/ 3HE
mit Überlängenkassette

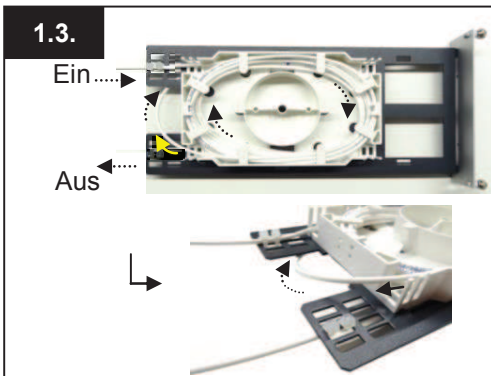
Die Patchkabelüberlängen werden in die Überlängenkassetten eingeführt und versorgt. Diese Kabel werden direkt mit Kabelbinder/ Klettverschluss an den Schlitzen befestigt.

-> Erläuterungen Bilder Nr. 1.2. bis Nr. 1.4.



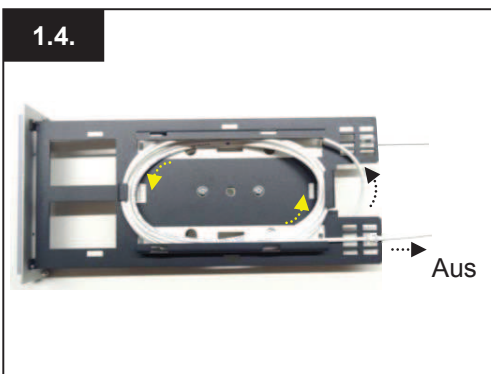
Das Kabel wird oberhalb in die Überlängenkassette (Kunststoff) eingeführt. Mit einem Kabel-Ø von 2.8mm können darin bis zu 6 Meter Kabel eingelegt werden.

Beim Ausgang wird das Kabel ebenfalls mit Kabelbinder/ Klettverschluss fixiert.



Bei Bedarf kann als zusätzliche Erweiterung der Überlängenzplatz auf der Gegenseite genutzt werden.

Das Kabel ist dabei auf die andere Modulseite zu führen, wie auf dem Bild.



Mit einem Kabel-Ø von 2.8mm kann in diesem Überlängenzplatz bis zu weiteren 4 Meter Kabel eingelegt werden.



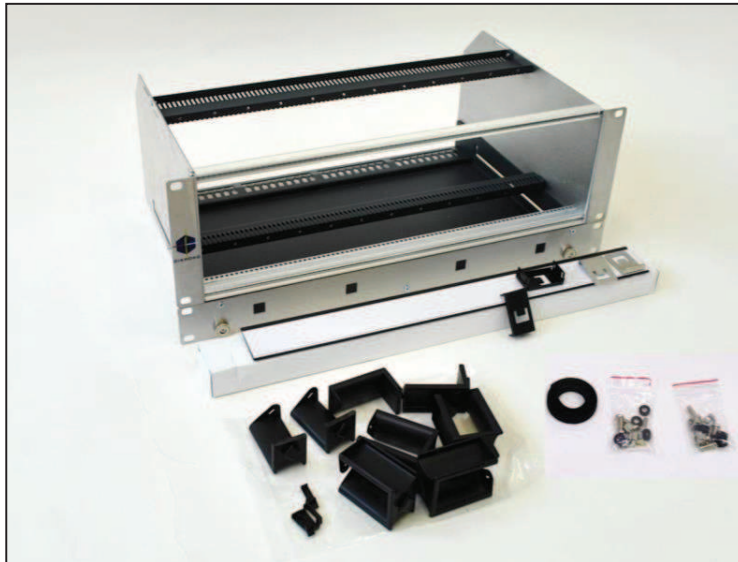
Der Baugruppenträger kann mittels den vier beigelegten 19"-Befestigungsschrauben (Käfigmuttern) in das 19"-Profil eingebaut werden.

Hinweis:

Falls sich die Module etwas erschwerter einschieben lassen oder falls die Module zu wenig Führungshalt im BGT aufweisen sollten, kann es sein, dass aus Versehen der obere Führungsraster (a) um wenige Millimeter etwas verbogen wurde.

Dieser kann einfach von Hand vorsichtig etwas hoch-/ bzw. runter gedrückt und entsprechend wieder angepasst werden.

Die Module werden jeweils von vorne vorsichtig und gerade in das BGT eingeschoben.

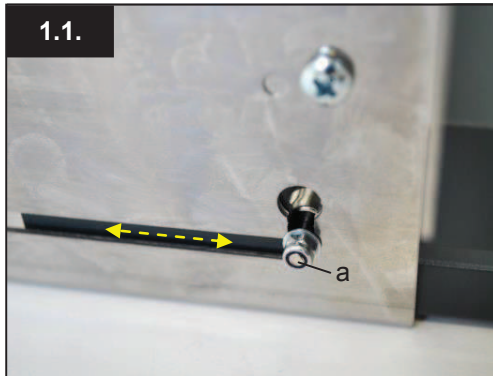


Baugruppenträger (BGT) komplett (Referenz-Art.-Nr. 1073337), bestehend aus:

- 1x 19"-Baugruppenträger (BGT) 4 HE inkl. Schublade
- 1x Bezeichnungstreifen mit 2x 2 Befestigungs-Clips
- 1x 4er-Set Kunststoffbügel doppel
- 1x 4er-Set Kunststoffbügel einzel
- 2x 19"-Befestigungsset (4er)
- 1x Klettverschluss 10mm, Länge 1 Meter
- 20x kurze Kabelbinder
- 20x lange Kabelbinder

Inhaltsverzeichnis und Anleitung für:

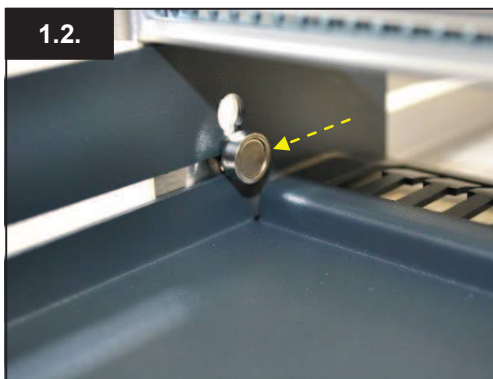
1.1.	Schublade und Arretierung	Seite 2-4
2.1.	Modul 7 TE / 3HE 6x E-2000 TM Duplex Compact Modul 14 TE / 3 HE 12x E-2000 TM Duplex Compact Modul 7 TE / 3 HE 12x F-3000 TM Duplex Junior Modul 7 TE / 3 HE Blind inkl. Überlängenkassette	Seite 5-6
3.1.	Kabelvorbereitung und Einführung	Seite 7-11
4.1.	Kabelwanne	Seite 12
5.1.	Kunststoffbügel	Seite 13
6.1.	Bezeichnungstreifen	Seite 14-17



Die Schublade lässt sich nach vorne herausziehen. Seitliche Führungsteile (a), jeweils links und rechts im BGT, ermöglichen individuelle Verschiebung der Schublade, welche bis an den Anschlag (Arretierung) gezogen werden kann.

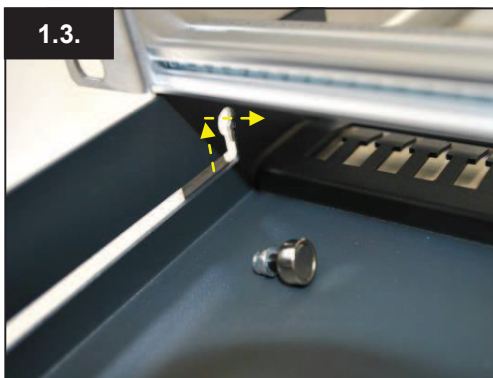
Die Schublade kann bei Bedarf jeweils auch vom BGT gelöst und komplett entfernt werden.

(auf den folgenden Bildern ist jeweils nur die linke Seite abgebildet)

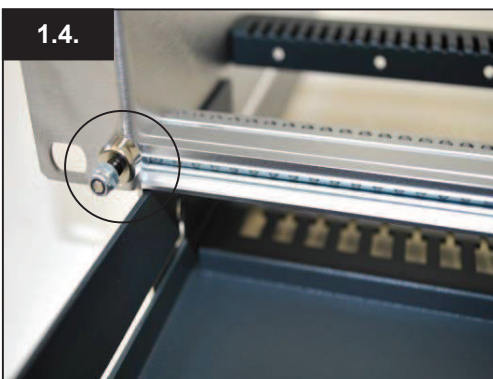


Variante-1, entfernen der Schublade nach vorne:

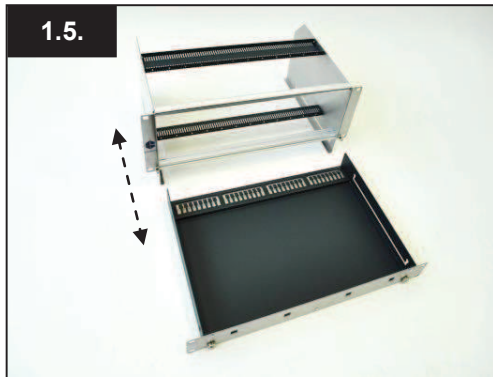
Die seitlichen Führungsteile links und rechts werden von Hand bis an den Anschlag (Arretierung) geschoben.



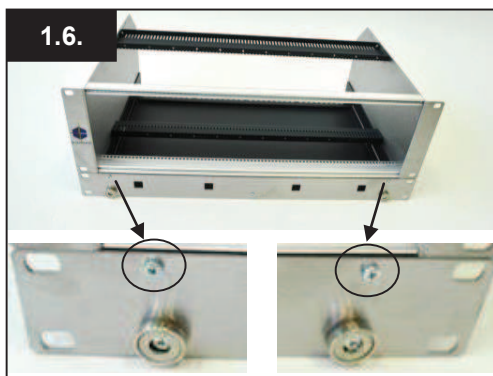
Diese Führungsteile werden nach oben geschoben und durch die etwas grössere Aussparung von Aussen nach Innen gedrückt.



Diese Führungsteile sind magnetisch und lassen sich temporär am BGT anbringen. Somit sind diese Teile leicht auffindbar und wieder einsetzbar.



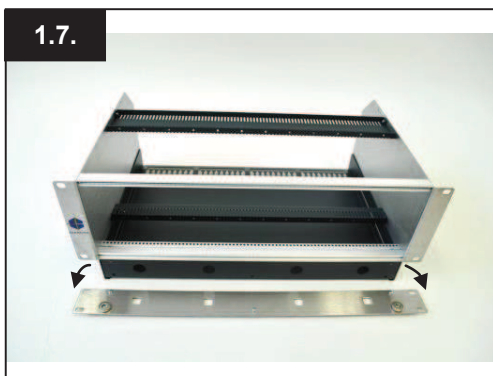
Die Schublade kann jetzt frontseitig komplett vom BGT entfernt werden.



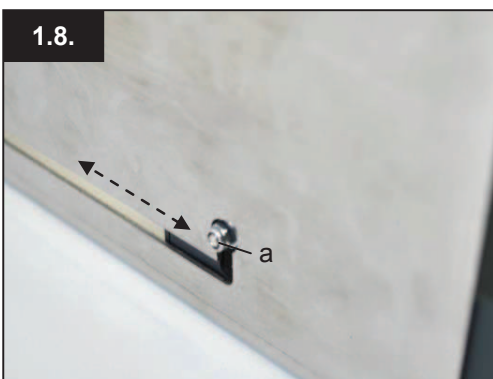
Variante-2, entfernen der Schublade nach hinten:

Für die rückseitige Entfernung der Schublade muss zuerst frontseitig die 19"-Frontplatte 1HE entfernt werden. Die beiden Kreuz-Schrauben werden dafür gelöst.

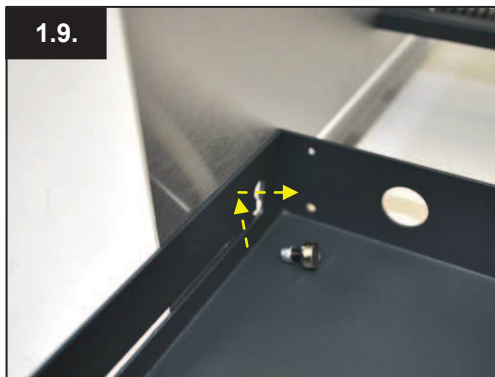
Diese beiden oberen Schrauben halten sich selbständig im Loch, da sie mit integrierten Unterlags-Sicherungsscheiben versehen sind.



Die Frontplatte kann jetzt von der Schublade entfernt werden.



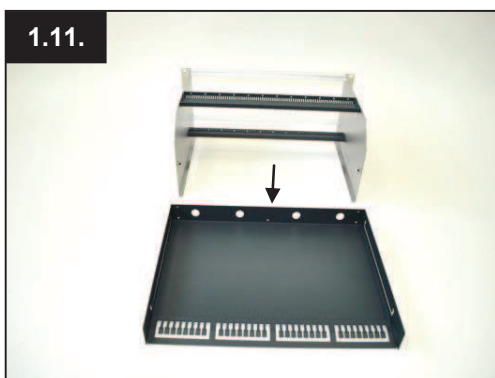
Die seitlichen Führungsteile (a) links und rechts werden von Hand bis an den Anschlag (Arretierung) geschoben.



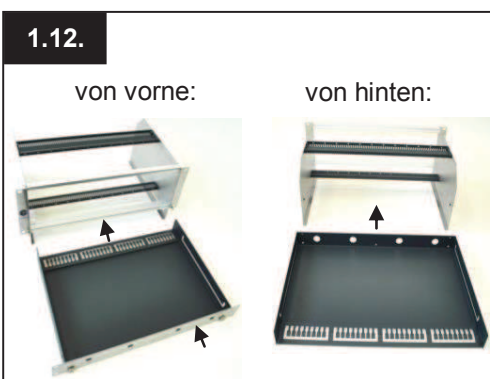
Diese Führungsteile werden nach oben geschoben und durch die etwas grössere Aussparung von Aussen nach Innen gedrückt.



Diese Führungsteile sind magnetisch und lassen sich temporär am BGT anbringen. Somit sind diese Teile leicht auffindbar und wieder einsetzbar.



Die Schublade kann jetzt rückseitig komplett vom BGT entfernt werden.

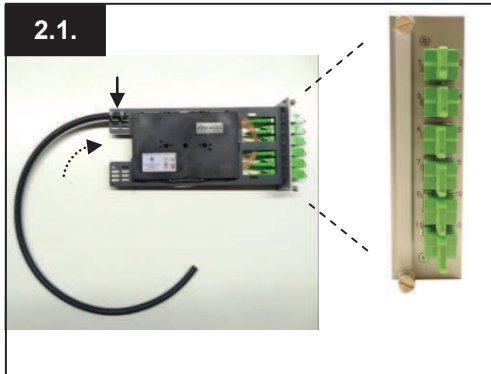


Einbau der Schublade in BGT von vorne/ von hinten:

Die Schublade wird jeweils von vorne oder von hinten wieder in den BGT eingebaut.

Die beiden Führungsteile links und rechts werden jeweils von Innen nach Aussen in die Führung eingedrückt.

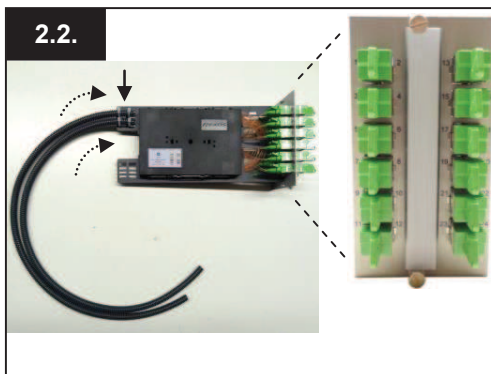
Frontseitig muss die 19"-Frontplatte 1HE wieder angebracht werden.



Kompakt-Einschubmodul 7TE/ 3HE
6x E-2000™ Kompakt Duplex

Das im Kompaktmodul beigelegte Röhrchen (60cm) wird mit Kabelbinder an den oberen Schlitzen befestigt.

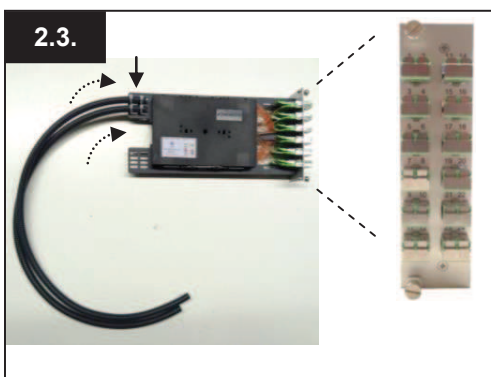
Hinweis für die Fasereinlegung in der Spleisskassette:
-> siehe separate `Installationsanleitung Spleisskassette`.



Kompakt-Einschubmodul 14 TE/ 3HE
12x E-2000™ Kompakt Duplex

Die im Kompaktmodul beigelegten Röhrchen (je 60cm) werden mit Kabelbinder an den oberen Schlitzen befestigt.

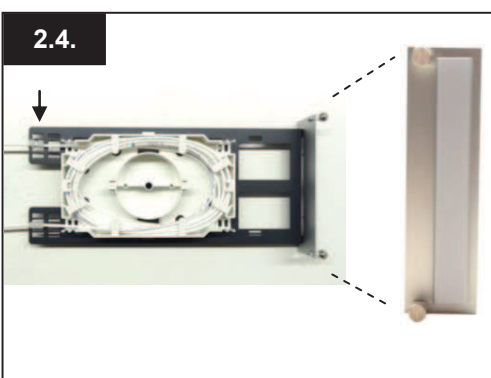
Hinweis für die Fasereinlegung in der Spleisskassette:
-> siehe separate `Installationsanleitung Spleisskassette`.



Kompakt-Einschubmodul 7 TE/ 3HE
12x F-3000™ Duplex Junior

Die im Kompaktmodul beigelegten Röhrchen (je 60cm) werden mit Kabelbinder an den oberen Schlitzen befestigt.

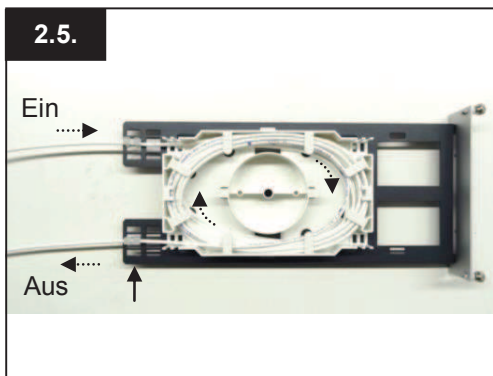
Hinweis für die Fasereinlegung in der Spleisskassette:
-> siehe separate `Installationsanleitung Spleisskassette`.



Kompakt-Einschubmodul 7 TE/ 3HE
Blind mit Überlängenkassette

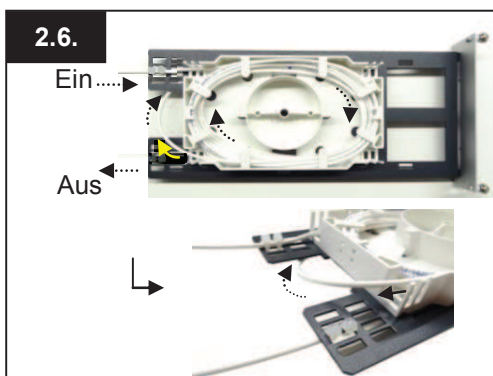
Da Patchkabelüberlängen in die Überlängenkassetten eingeführt und versorgt werden, werden diese Kabel direkt mit Kabelbinder/ Klettverschluss an den oberen Schlitzen befestigt -> **Erläuterungen Bilder Nr. 2.5. bis Nr. 2.7.**

Bei Bedarf können auch die im Kompaktmodul beigelegten Röhrchen (je 60cm) mit Kabelbinder an den oberen Schlitzen befestigt werden. Je nach Steckertyp kann dieser allerdings nicht mehr durch das Röhrchen zurückgezogen werden können.



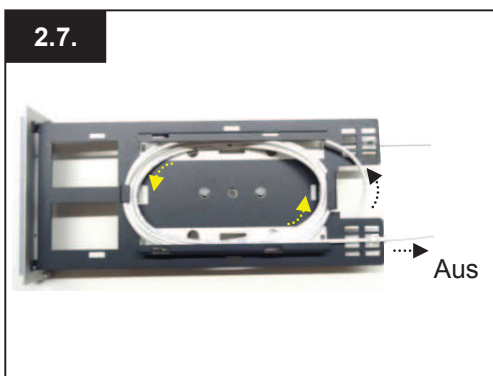
Das Kabel wird oberhalb in die Überlängenkassette (Kunststoff) eingeführt. Mit einem Kabel-Ø von 2.8mm können darin bis zu 6 Meter Kabel eingelegt werden.

Beim Ausgang wird das Kabel ebenfalls mit Kabelbinder/ Klettverschluss fixiert.

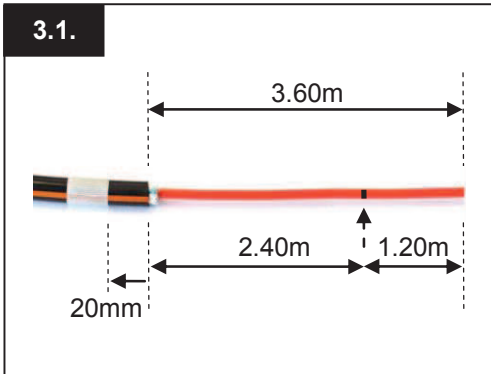


Bei Bedarf kann als zusätzliche Erweiterung der Überlängenplatz auf der Gegenseite genutzt werden.

Das Kabel ist dabei auf die andere Modulseite zu führen, wie auf dem Bild.

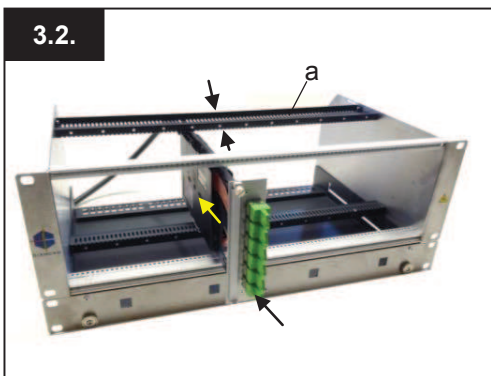


Mit einem Kabel-Ø von 2.8mm kann in diesem Überlängenplatz bis zu weiteren 4 Meter Kabel eingelegt werden.



Kabelvorbereitung:

1. Der Kabelmantel mit dem Glasgarn sind zu entfernen, sodass die Bündelader eine Länge von 3.60 Meter aufweist.
2. Das Ende des Kabelmantels ist mit Glasfaserband mit zwei Umdrehungen zu umwickeln, mit einem Abstand von ca. 20mm.
3. Mit einem wasserfesten Stift wird eine Markierung 2.40 Meter nach der Abisolierung an der Bündelader gemacht. Die Restlänge von 1.20 Meter wird später in der Spleisskassette eingesetzt.

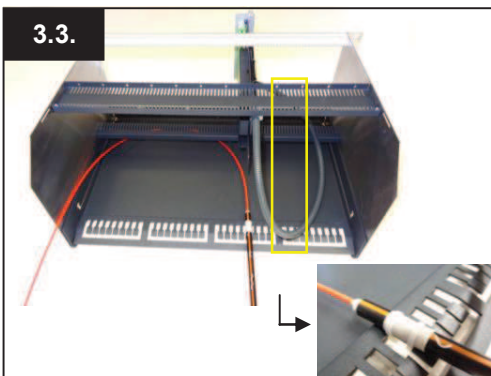


Die Module werden jeweils von vorne vorsichtig und gerade in das BGT eingeschoben.

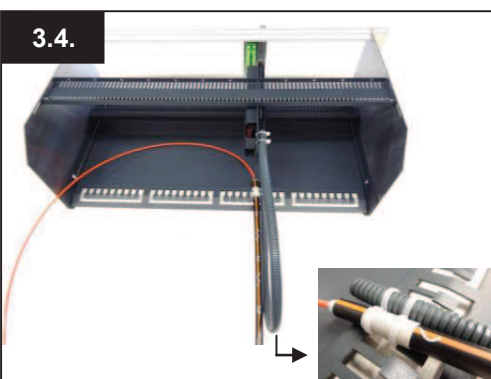
Hinweis:

Falls sich die Module etwas erschwerter einschieben lassen oder falls die Module zu wenig Führungshalt im BGT aufweisen sollten, kann es sein, dass aus Versehen der obere Führungsraster (a) um wenige Millimeter etwas verbogen wurde.

Dieser kann einfach von Hand vorsichtig etwas hoch-/ bzw. runter gedrückt und entsprechend wieder angepasst werden.



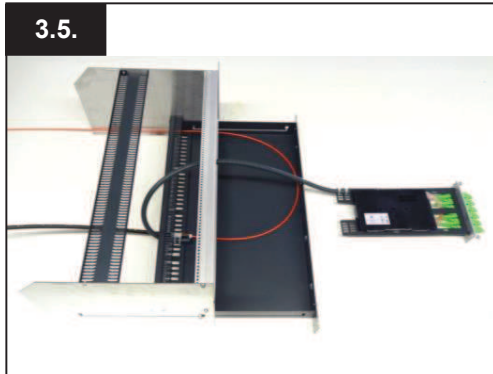
Das vorbereitete Kabel wird an der Kabelabfangschiene auf gleicher Einschubhöhe wie das Modul selber mit Kabelbinder fixiert.



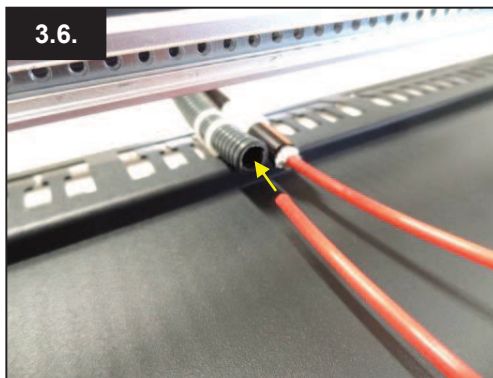
Das Röhrchen des Moduls wird unmittelbar neben dem dazugehörigen Kabel mit Kabelbinder fixiert.

Hinweis:

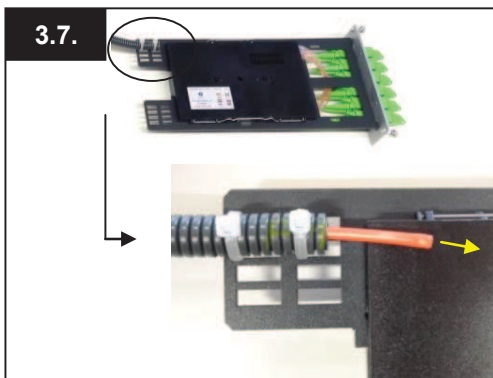
Bei Varianten mit zwei Röhrchen (2x 12 Fasern) werden beide Röhrchen und beide Kabel ebenfalls nebeneinander befestigt.



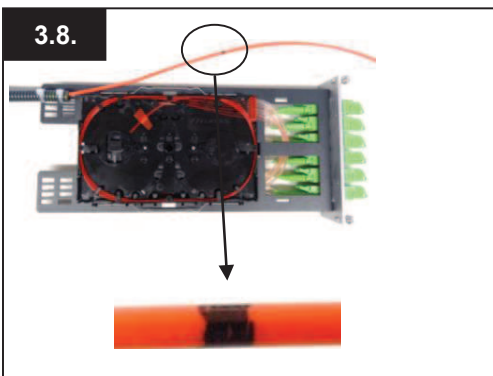
Das Modul wird in diesem Beispiel frontseitig herausgezogen.



Die Bündelader wird jetzt in das Röhrchen gestossen.

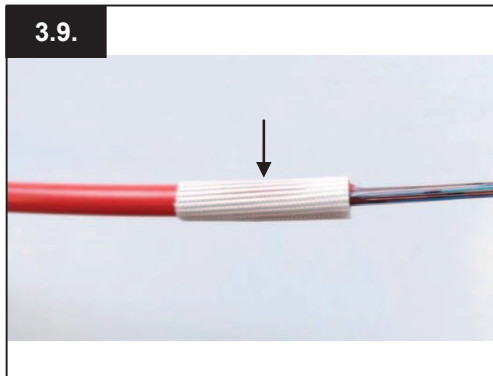


Beim Röhrchenende am Modul wird die Bündelader vorsichtig herausgezogen.

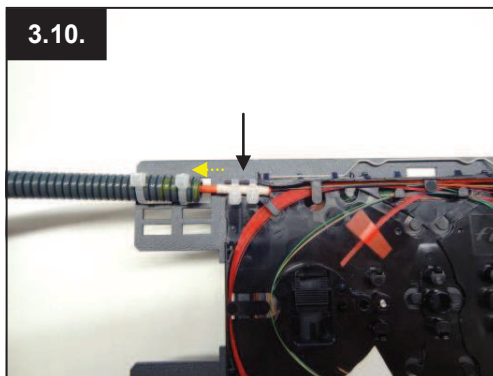


Die Bündelader wird soweit herausgezogen, dass die schwarze Markierung ersichtlich ist.

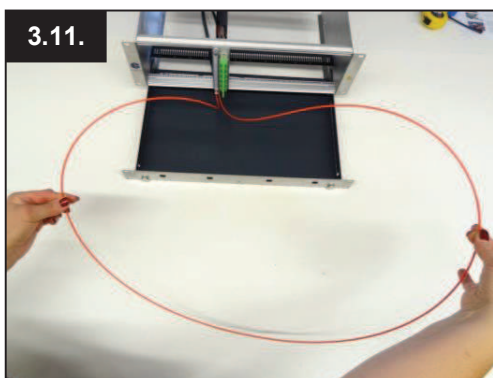
Von dieser Markierung an werden jetzt die Fasern freigelegt.



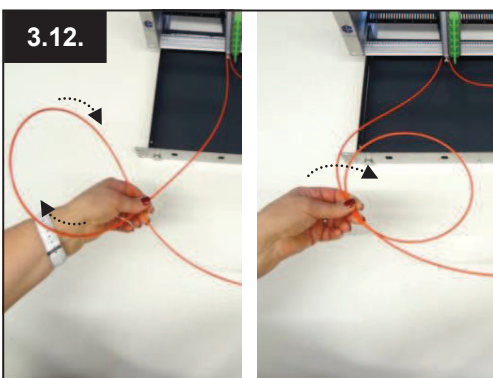
Am Ende der Bündelader wird ein Glasfaserband mit zwei Umdrehungen angebracht.



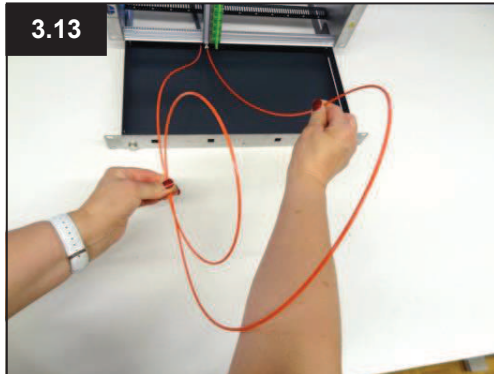
Die Bündelader wird vorsichtig in das Röhrchen zurückgestossen, sodass das Ende an der Spleisskassette mit zwei kleinen Kabelbinder fixiert und befestigt werden kann.



Rückseitig wird in den nächsten Schritten die Bündelader eingelegt und in der Schublade versorgt.

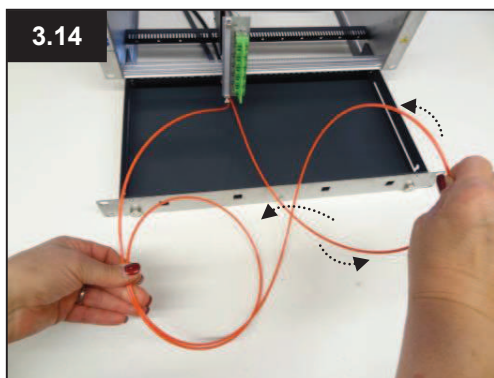


Bei der Bündelader wird auf der linken Seite ein Bogen eingelegt.

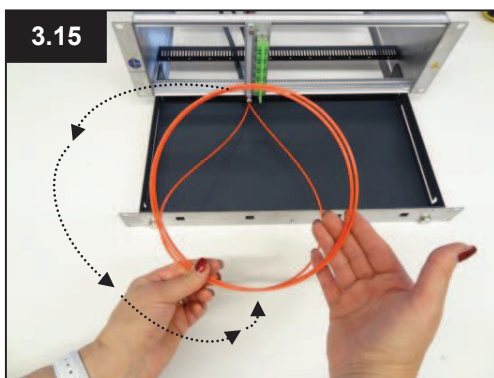


Die linke Seite wird festgehalten.

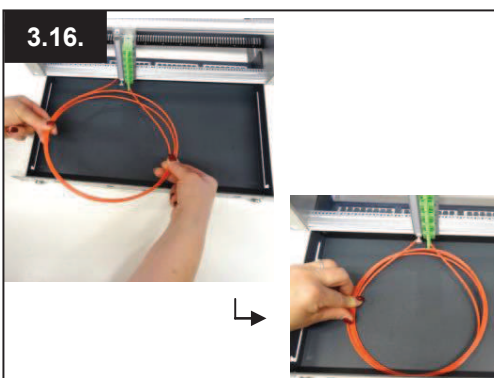
Auf der rechten Seite wird der nächste Bogen vorbereitet.



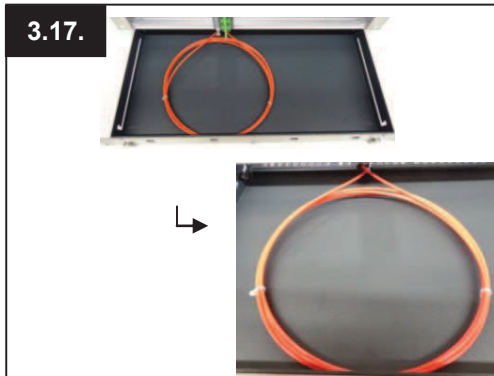
Bei der Bündelader wird auf der rechten Seite ein Bogen eingelegt und mit dem linken Bogen zusammengehalten.



Der zusammengelegte Bündelader-Ring wird nach unten auf die andere Seite gekehrt.



Der Bündelader-Ring wird in die Schublade eingelegt.

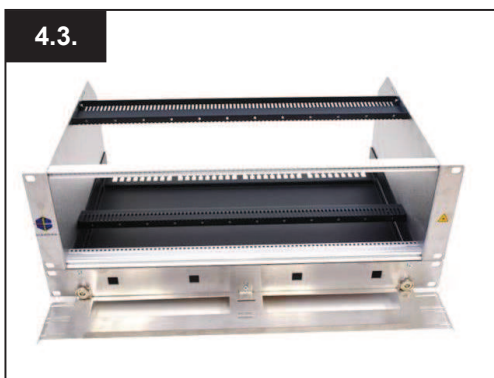
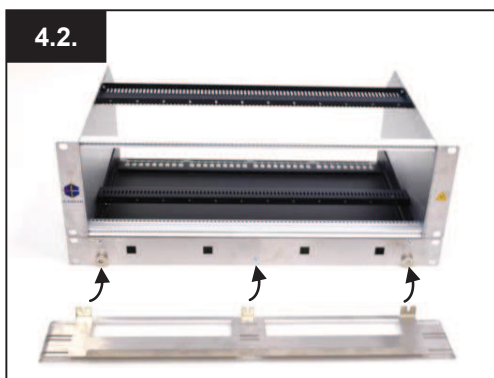
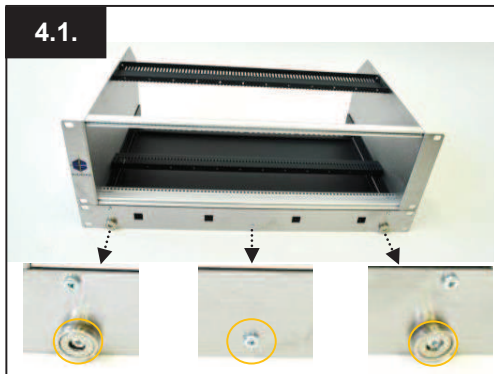


Der Bündelader-Ring kann mit Kabelbinder oder auch mit Klettverschluss individuell zusammengebunden werden.

Hinweis:

Aufgrund der verschiedenartigen Bündelader-Verdrillung kann die Einlegeart von dieser Installationsanleitung etwas abweichen.

Zu beachten ist, dass es keine Verdrillungs-Spannung am Bündeladeröhrchen gibt.



Befestigung Kabelwanne (optional):

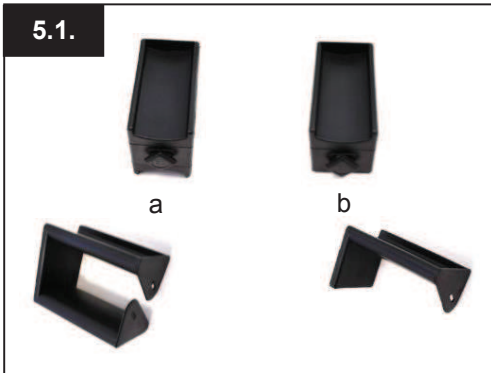
An der 19"-Frontplatte 1HE werden die untersten drei Schrauben mit ca. 3x Umdrehungen gelöst aber nicht vollständig herausgeschraubt.

Zwei Schrauben davon, links und rechts, halten in Kombination mit den Magneten.

Die Kabelwanne kann jetzt von unten her unter diese drei Schrauben eingeführt werden.

Diese drei unteren Schrauben wieder an der 19"-Frontplatte 1HE anziehen.

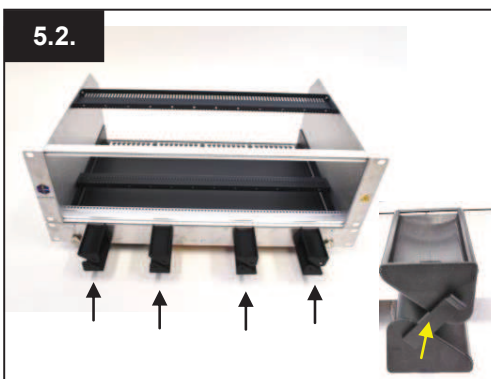
Die Kabelwanne ist jetzt einsatzbereit und kann bei Bedarf mit kleinem Aufwand wieder entfernt werden.



Kunststoffbügel für Patchkabelführung:

Es bestehen zwei verschiedene Sets von Kunststoffbügel:

- 1x 4er-Set Kunststoffbügel doppel (a)
- 1x 4er-Set Kunststoffbügel einzel (b)

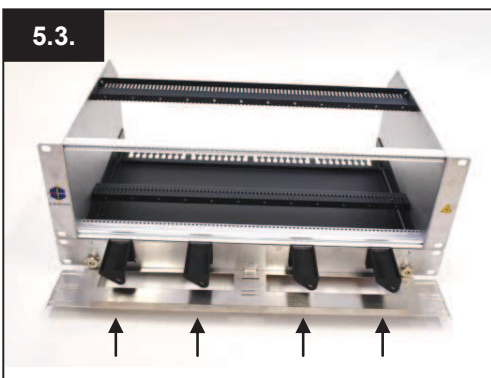


Variante Einsatz Kunststoffbügel doppel:

Zu empfehlen, wenn keine Kabelwanne eingesetzt wird.

Diese vier Bügel weisen rückseitig eine quadratische Kunststoff-Form auf, welche in die frontseitigen Löcher passen.

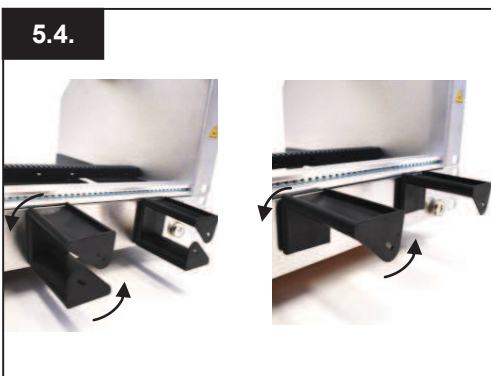
Bei Bedarf können die beiliegenden schwarzen Laschen ergänzend an diese Bügel geklickt werden. Dies kann verhindern, dass Patchkabel herausfallen.



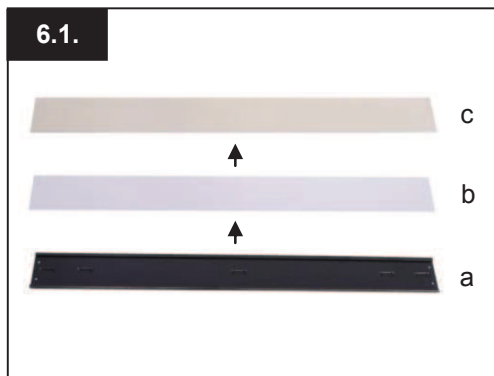
Variante Einsatz mit Kunststoffbügel einzel:

Zu empfehlen, wenn eine zusätzliche Kabelwanne eingesetzt wird.

Diese vier Bügel weisen rückseitig eine quadratische Kunststoff-Form auf, welche in die frontseitigen Löcher passen.



Diese Bügel können einzeln von Hand in die vorgefertigte Aussparung eingerastet und mit einer 90°-Drehung fixiert werden.



Befestigung Bezeichnungsstreifen:

Der Bezeichnungsstreifen besteht aus:

- 1x Grundprofil schwarz (1HE) (a)
- 1x Papierstreifen (b)
- 1x Schutzfolie (c)

Dieser Bezeichnungsstreifen kann in den folgenden drei Varianten befestigt werden.

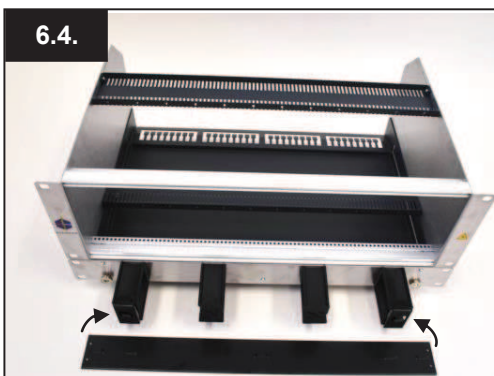


Variante-1, direkt auf 19"-Frontplatte 1HE:

Aufgrund dass das Grundprofil magnetisch ist, kann dieses einfach auf die Frontseite der 19"-Frontplatte 1HE angebracht und eingemittet werden.



Der Bezeichnungsstreifen kann bei Bedarf einfach wieder entfernt werden.



Variante-2, direkt auf Kunststoffbügel:

Der Bezeichnungsstreifen kann auf die `Kunststoffbügel doppel` angebracht werden.

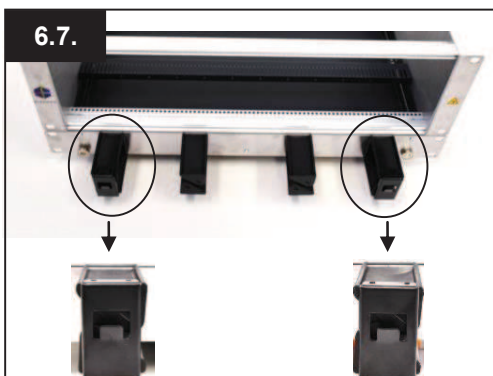


Es werden die beiden beiliegenden schwarzen Metall-Clips eingesetzt.

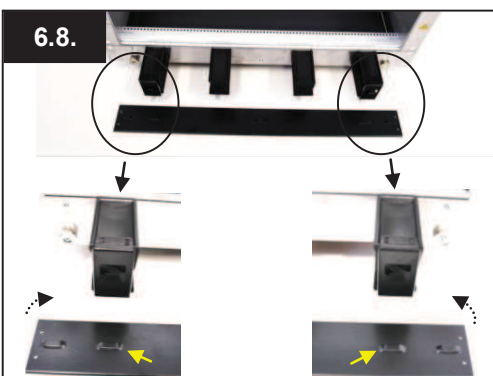


Beide dieser Clips werden mit einem Schraubenzieher leicht bearbeitet, damit diese letztendlich noch besser halten:

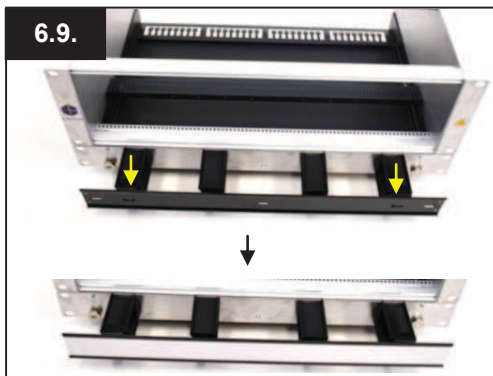
Die Lasche innerhalb des Clips wird ganz minim um ca. 0.5-1mm herausgebogen.



Diese beiden Clips werden beim linken und beim rechten Kunststoffbügel frontseitig angebracht und können einfach aufgeklickt werden.

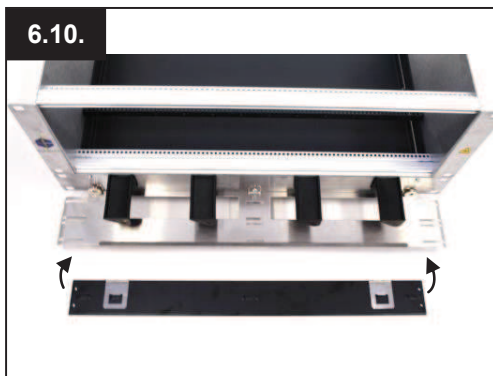


Das Grundprofil des Bezeichnungstreifens hat bereits vorbereitete Ausstanzungen, welche über die beiden Clips gedrückt wird.



Der Bezeichnungsstreifen wird von oben nach unten in die beiden Clips eingeklickt und befestigt.

Der Bezeichnungsstreifen kann bei Bedarf einfach wieder entfernt werden.



Variante-3, direkt auf Kabelwanne:

Der Bezeichnungsstreifen kann auf die Kabelwanne angebracht werden.

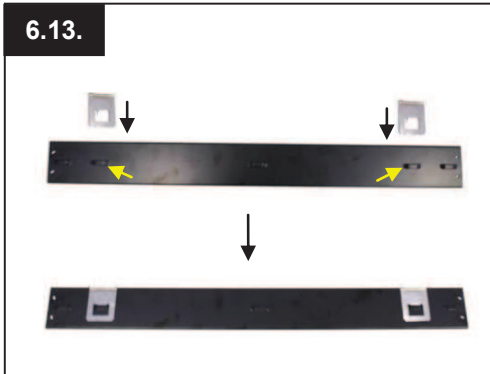


Es werden die beiden beiliegenden Metall-Clips eingesetzt.

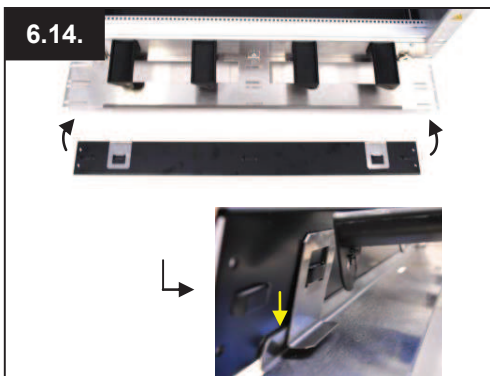


Beide dieser Clips werden mit einem Schraubenzieher leicht bearbeitet, damit diese letztendlich noch besser halten:

Die Lasche innerhalb des Clips wird ganz minim um ca. 0.5-1mm herausgebogen.

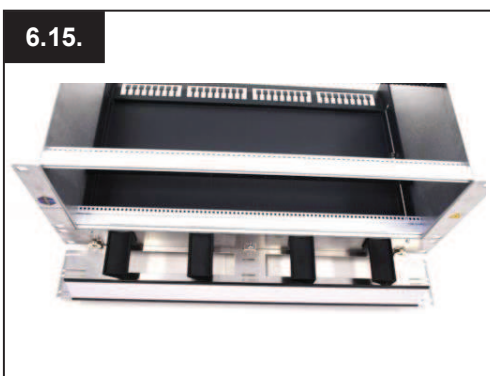


Das Grundprofil des Bezeichnungstreifens hat bereits vorbereitete Ausstanzungen. Die beiden Clips werden in diese eingedrückt.



Der Bezeichnungstreifen wird von oben nach unten in den Rand der Seitenwanne eingedrückt

Der Rand der Kabelwanne wird zwischen dem Bezeichnungstreifen und den angebrachten Clips gedrückt.



Der Bezeichnungstreifen kann bei Bedarf einfach wieder entfernt werden.